

Gideon Spicker Verlag

www.gideonspickerverlag.ch



Idee und Wirklichkeit einer Freien Hochschule

2., erw. Aufl. 1984, 32 S., kt.
ISBN: 978-3-85704-221-8



Sinn und Sein Der gemeinsame Ursprung von Gestalt und Bewegung

1989, 151 S., kt.
ISBN: 978-3-85704-209-6



Schülerschaft im Zeichen des Rosenkreuzes

2. Aufl. 2023, 272 S., Ln.
ISBN: 978-3-85704-156-3

Herbert Witzemann Zentrum

Rüttiweg 8, CH - 4143 Dornach

www.witzenmannzentrum.ch

info@witzemannzentrum.ch

Anfahrt mit öffentlichem Verkehr:

Von Basel SBB mit der S-Bahn Linie 3 in Richtung Laufen nach Dornach-Arlesheim. Weiterfahrt mit dem Bus 66 nach Dornach Goetheanum.

Zu Fuss weiter in Richtung Goetheanum. Der zweite Weg rechts führt zum Herbert Witzemann Zentrum, das ca. 100 Meter unterhalb des Goetheanums liegt.

Herbert Witzemann (1905 - 1988)

Philosoph, Erkenntniswissenschaftler, Dichter, Unternehmer, Mitglied des Vorstands der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft in Dornach.

Der Sohn einer Erfinder- und Industriellenfamilie in Pforzheim wollte ursprünglich Pianist werden, was eine Sehenschwäche verhinderte. Dem Ratsuchenden empfahl Rudolf Steiner ein weit gefächertes Studium der Musik-, Literatur- und Kunstwissenschaft, aber auch des Maschinenbaus. Seinen literarischen Interessen gemäß konzentrierte Witzemann sich auf Germanistik, Kunstgeschichte und Philosophie. Er wollte über Sprache und später über den Begriff der Arbeit promovieren. Als dies wegen Vorbehalten seiner Lehrer gegenüber der Anthroposophie scheiterte, wandte er sich Aufgaben in der Metallschlauch-Fabrik seiner Familie in Pforzheim zu. Von 1937 bis 1967 gehörte er der Leitung dieses Unternehmens an.

Witzemanns wissenschaftliche und philosophische Tätigkeit fand in der Zeit nach dem Krieg in Stuttgart eine erste berufliche Anknüpfung, als er Redakteur der anthroposophischen Zeitschrift Die Drei, Dozent im Freien Studienjahr und Mitarbeiter bei den dortigen Hochschulwochen wurde. Damals erschlossen seine Essays wie Intuition und Beobachtung und Vom Denken, Fühlen und Wollen die Erkenntniswissenschaft Rudolf Steiners neu.

Auch als Witzemann seine Tätigkeit in der Fabrik wieder in vollem Umfang aufnehmen musste, blieb er publizistisch tätig, so durch sein erstes kleines Buch Die „Voraussetzungslosigkeit der Anthroposophie“ (1958). Seinen grundlegenden wissenschaftlichen Leistungen für die Anthroposophie verdankte er 1963 die Berufung in den Vorstand der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft. Witzemann übernahm die Leitung der Jugendsektion und 1965 auch die der Sozialwissenschaftlichen Sektion.

Anfang der siebziger Jahre verselbständigte er seine Tätigkeit in Dornach durch die Gründung des Seminars für freie Jugendarbeit, Kunst und Sozialorganik. Erstmals von vielen administrativen Aufgaben frei, widmete er sich in der Folge seiner ästhetisch-wissenschaftlichen Grundlagenarbeit und stellte seine Forschungsergebnisse an verschiedenen Universitäten vor. Herbert Witzemann veröffentlichte in nahezu 20 verschiedenen Werken seine Entdeckungen auf dem Gebiet der Erkenntnis- und Geisteswissenschaft Rudolf Steiners. Er starb am 24. September 1988 in Heidelberg.

Herbert Witzemann Zentrum



Programm 2025

Kurs zur „Philosophie der Freiheit“

In der „Philosophie der Freiheit“ hat Rudolf Steiner eine philosophische Grundlage für seine Anthroposophie entwickelt. Darüberhinaus wird nach seinen Worten durch das Lesen dieser Schrift eine moderne Seelenhaltung entstehen. Sie wird durch ein aktives Denken gebildet, das die passive entgegennehmende Verstandestätigkeit ablöst.

„Meine ‚Philosophie der Freiheit‘ ist in einem Erleben begründet, das in der Verständigung des menschlichen Bewusstseins mit sich selbst besteht. Im Wollen wird die Freiheit geübt. Im Fühlen wird sie erlebt. Im Denken wird sie erkannt.“ (Rudolf Steiner in „Mein Lebensgang“)

In dem Kurs wollen wir sowohl die philosophischen Inhalte als auch den Weg des aktiven Denkens erkunden, um die Freiheit des Menschen als sein entscheidendes Wesensmerkmal zu erkennen.

Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Die Bereitschaft, selbstständig zu denken, ist die einzige Voraussetzung.

Jeweils **samstags von 10 bis 12.30 Uhr**

Termine 2025: 8. Februar/15. März/12. April/21. Juni/19. Juli/23. August/20. September/18. Oktober/13. Dezember

Kosten 10 CHF pro Termin. Kursleitung: Nikolaus Weber

Das Herbert Witzemann Zentrum in Dornach, gegründet 1999, versteht sich als eine Bildungsstätte für Erkennen, künstlerisches Schaffen und soziales Leben.

Die Inhalte der Tagungen, Vorträge, künstlerischen Demonstrationen und Ausstellungen beziehen sich auf die Erkenntnis- und Geisteswissenschaft Rudolf Steiners und eine entsprechende Kunstauffassung.

Seminartage

Sinn und Sein IX

Samstag - Dienstag, 1. - 4. März 2025

Die Schrift Herbert Wizenmanns stellt einen geordneten Beobachtungsgang zur Verfügung, mit dem sich die Fähigkeiten zur eigenen seelischen Beobachtung im Bereich der „12 Sinne“ entwickeln lassen.
Fortführung der Seminararbeit mit Horst Grineisen am Text von Herbert Wizenmann (ab Kapitel 12)

Samstag, 1.3.25

9.00 - 12.30 **Seminar**, Horst Grineisen
Übungen: Seelische Beobachtung in der Bewegung, Ines Lichtenberger

15.00 - 16.30 **Besuch beim Modell des 1. Goetheanum**

17.00 - 18.00 **Seminar**, Horst Grineisen

20.00 **Lesung** aus Herbert Wizenmanns autobiographischem Roman "Silberlöffelchen", Christine Engels

Sonntag, 2.3.25

9.00 - 12.30 **Seminar**, Horst Grineisen
Übungen, Ines Lichtenberger

15.00 - 18.00 **Besuch Kunstmuseum Basel, Arnold Böcklin** (oder Kunstbetrachtung mit Projektion), Greet Helsen, Andreas Durrer

20.00 **Lesung: Rudolf Steiner über Arnold Böcklin**, anschliessend Gespräch

Montag, 3.3.25

9.00 - 12.30 **Seminar**, Horst Grineisen
Übungen, Ines Lichtenberger

15.00 - 16.30 **Besuch im Atelier Rudolf Steiners**

17.00 - 18.00 **Seminar**, Horst Grineisen

20.00 **„Wo der das herhat?“**
Szenische Lesung aus dem Markus-Evangelium, Guido u. Jan Beirens

Dienstag, 4.3.25

9.00 - 12.30 **Seminar**, Horst Grineisen

Pfingsttagung

Idee und Wirklichkeit einer Freien Hochschule
Freitag - Sonntag, 23. - 25. Mai 2025

Freitag, 23.5.25

20.00 **Über konkrete Vorschläge H. Wizenmanns zur Verwirklichung der Freien Hochschule**
Vortrag, Horst Grineisen

Samstag, 24.5.25

9.00 - 9.30 Gemeinsame **Bewegungsübungen**
Erika Wizenmann

9.30 - 12.30 **Seminar** am Text Herbert Wizenmanns, Kapitel 6
Horst Grineisen, Nikolaus Weber

15.00 - 16.00 **Besuch der Holzskulptur im Ausstellungsraum im Goetheanum**

16.30 - 18.00 **Seminar**
Horst Grineisen, Nikolaus Weber

20.00 - 21.30 **Seminar**
Horst Grineisen, Nikolaus Weber

Sonntag, 25.5.25

9.00 - 11.00 **Seminar**
Horst Grineisen, Nikolaus Weber

11.30 - 12.00 **Ausklang** mit Musik und mit Gedichten Herbert Wizenmanns
Gottard Killian, Christine Engels

Seminartage

Sinn und Sein X

Samstag - Montag, 6. - 8. September 2025

Fortführung der Arbeit mit Horst Grineisen am Text Herbert Wizenmanns

Samstag, 6.9.25

9.00 - 12.30 **Seminar**, Horst Grineisen
Eurythmie, Jonas Meyer

15.00 - 18.00 **Seminar**, Horst Grineisen
Eurythmie, Jonas Meyer

20.00

The marriage of Art and Science as our Social Task
Vortrag und Rezitation
Samuel Fisher (in englischer Sprache)

Sonntag, 7.9.25

9.00 - 12.30 **Seminar**, Horst Grineisen

14.00 - 18.00 **Spaziergang** (ev. Postauto bis Gempfen, Spaziergang bis Dornach)

20.00

Fakultativ

Montag, 8.9.25

9.00 - 12.30 **Seminar**, Horst Grineisen
Eurythmie, Jonas Meyer

Herbsttagung

Vererbung und Wiederverkörperung des Geistes
Samstag - Sonntag, 22. - 23. November 2025

Samstag, 22.11.25

9.00 - 12.30 **Seminar** am Text
Herbert Wizenmanns

15.00 - 16.00 **Das biogenetische Grundgesetz Haeckels**
Vortrag, Johannes Wirz

16.30 - 18.00 **Seminar zur Figur des Dr. Strader**

20.00

„Was will von mir ergriffen sein?“
Lesung aus den Mysteriendramen,
Peter Engels

Sonntag, 23.11.25

9.00 - 11.00 **Seminar**

11.30 - 12.30 **Bildbetrachtung**, Marc Dimmig

Die Beiträge für die Tagungen am Herbert Wizenmann Zentrum werden bewusst niedrig gehalten, jeweils zwischen CHF 50 und CHF 100, erm. CHF 40 bzw. CHF 80.